

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Pressemitteilung

Regierungspräsidenten Klaus Tappeser und Wolfgang Reimer besuchen Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“

28.03.2018

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

am 9. Juli 2017 erkannte die UNESCO die sechs Höhlen Geißenklösterle, Sirgensteinhöhle, Hohle Fels sowie Vogelherdhöhle, Stadel-Höhle im Hohlenstein und die Bocksteinhöhle zum Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ an.

Die Welterbestätte im Ach- und Lonetal ist eine weltweit einzigartige archäologische Fundlandschaft. Das Besondere sind nicht allein die in den Höhlen gefundenen ältesten Kunstobjekte und Musikinstrumente der Menschheit, sondern auch die außergewöhnliche Konzentration von Fundstellen innerhalb einer Region.

Um sich ein Bild von der Bedeutung der Höhlen, der Funde und der Landschaft als die drei tragenden Säulen des Welterbeantrags zu machen, besuchen der Vorsitzende des Kuratoriums „Weltkultursprung“ Regierungspräsident Klaus Tappeser und der stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende Regierungspräsident Wolfgang Reimer den Archäopark Vogelherd.

Wir laden Sie sehr herzlich zu diesem Vor-Ort-Termin

am Mittwoch, 4. April 2018, 11:00 Uhr,

Archäopark Vogelherd,

Am Vogelherd 1

89168 Niederstotzingen

ein.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- Begrüßung
- Führung durch das Gebäude
- Führung über das Außengelände
- Fragen und anschließender Imbiss

Die Herren Landräte Thomas Reinhardt und Heiner Scheffold, Herr Bürgermeister Marcus Bremer sowie Herr Prof. Dr. Claus Wolf (Landesamt für Denkmalpflege) haben ihre Teilnahme am Termin angekündigt.

Parkmöglichkeiten bestehen ausschließlich auf dem ausgewiesenen Besucherparkplatz. Dieser befindet sich 400 m Fußweg vom Eingang des Besucherzentrums Archäopark entfernt.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dirk Abel

Kategorie:

Abteilung 8 Archäologische Denkmalpflege Regierungspräsident